

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 9: **Österreich baut = L'Autriche construit = Austria is building**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators

Friedrich Achleitner

wurde 1930 in Oberösterreich geboren, hat an der Akademie der Bildenden Künste in Wien studiert und 1953 bei Clemens Holzmeister diplomiert. Bis 1958 arbeitete er als freier Architekt zusammen mit Johann Georg Gsteu. Aus dieser Zeit stammen der Umbau der Kirche in Hetzendorf, zahlreiche Wettbewerbserfolge und die Auszeichnung mit dem Theodor-Körner-Preis. Seit 1958 ist Achleitner freischaffender Schriftsteller und Architekturkritiker und hat seit 1963 einen Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste in Wien für »Geschichte der Baukonstruktion«. Er veröffentlicht wöchentlich Architekturkritiken in der Wiener Tageszeitung »Die Presse«.



Biografische Notizen von

Prof. Dr. Roland Rainer in Heft 3/64
Dipl.-Ing. Wolfgang Windbrechtinger
in Heft 6/65

Zu diesem Heft

Mit dem vorliegenden Heft bringen wir einen Rechenschaftsbericht über den Stand des Bauens in Österreich. Wir möchten damit die Leser von Bauen + Wohnen über die Entwicklung in unserem Nachbarland, von dem durch alle Jahrzehnte große Impulse ausgegangen sind, orientieren. Als Verfasser dieses Heftes zeichnet Friedrich Achleitner aus Wien. Um einen möglichst umfassenden Überblick über die Architektur der Vergangenheit und Gegenwart in Österreich geben zu können, haben wir, neben Friedrich Achleitner, Roland Rainer und Sokratis Dimitriou gebeten, ihre persönliche Meinung in drei grundsätzlichen Artikeln vorzutragen. Wir hoffen, daß die Verschiedenartigkeit der Standpunkte geeignet ist, der Architektur dieses Landes in ihren vielfältigen Aspekten gerecht zu werden.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Roland Rainer, Wien	Die österreichische Architektur von der Jahrhundertwende bis 1930	335-338
Friedrich Achleitner, Wien	Entwicklung und Situation der österreichischen Architektur seit 1945	339-343
Josef Lackner, Innsbruck	Kirche Neu-Arzt bei Innsbruck	344-345
Roland Rainer, Wien	Glaubenskirche, Wien-Simmering	346-349
Sokratis Dimitriou, Wien	Planung ohne Auftrag - zur Situation des österreichischen Städtebaus	350-356
Wilhelm Holzbauer, Friedrich Kurrent, Johannes Spalt (Arbeitsgruppe 4)	Seelsorgezentrum Steyr, Ennsleiten	357-360
Wolfgang Windbrechtinger und Traude Windbrechtinger-Ketterer, Wien	Einkaufszentrum Hietzing, Wien	361-364
Wilhelm Holzbauer, Friedrich Kurrent, Johannes Spalt (Arbeitsgruppe 4)	Kolleg St. Josef in Aigen, Salzburg	365-370
Friedrich Achleitner, Wien	Notizen zur Geschichte einer neuen Strömung	371-374
Roland Rainer, Wien, Mitarbeiter Günther Norer	Mehrzweckhalle Ludwigshafen a. Rh.	375-378
	Chronik	